

Washington plant ökonomische Hilfen

Washington. Die US-Regierung verhandelt mit dem Kongress über ein Maßnahmenpaket zur Eindämmung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirusepidemie, teilte US-Vizepräsident Michael Pence am Dienstagabend (Ortszeit) in Washington mit. Nach einem Börsencrash hatte US-Präsident Donald Trump am Montagabend angekündigt, die Regierung wolle mit dem Kongress unter anderem über Lohnsteuererleichterungen sowie über Kredite für Kleinunternehmen reden. Angedacht seien auch Hilfen für Menschen, die nach Stundenlohn bezahlt werden und bei einem Krankheitsausfall keinerlei Gehalt bekommen. Zudem seien Gespräche mit Fluggesellschaften, Kreuzfahrtveranstaltern und der Hotelindustrie geplant. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374337.washington-plant-ökonomische-hilfen.html>